



POP Piano

Michael Gundlach

KLAVIER

IN DER PRAXIS - BAND 1

Die Pop Klavierschule
Songs professionell
nach Akkordsymbolen
spielen und begleiten



Mit Download

+ 440 Seiten Noten
als PDF-Datei zum
Ausdrucken

DOWNLOAD
& BONUS

96 Audio-Tracks
mit 180 Hörbeispielen
sowie alle Übungen &
Notenbeispiele
transponiert

Michael Gundlach

Pop Piano in der Praxis

Band 1

artist ahead



Vorwort

In seiner über 20-jährigen Berufserfahrung als Pianist und Keyboarder, hat Michael Gundlach mit vielen Vocalisten und Musikern in nahezu allen Stilbereichen der Popmusik zusammen gearbeitet. Von Rock, Pop, Soul, über Jazz bis hin zum ganz gewöhnlichen Volkslied ist ihm dabei stilistisch alles durch die Finger gegangen. Immer wieder wurde er bei seinen Konzerten gefragt, ob es nicht ein Lehrbuch gibt, das einem von A-Z erklärt, wie man Songs nach Akkordsymbolen spielt. Was muss oder kann man spielen, wenn einem ein Noten-Beispiel wie dieses über den Weg läuft, bei dem nur Melodie und Akkordsymbole zu Verfügung stehen:



Selbst versierte Pianisten, die Klavierspielen „nur“ nach Noten gelernt haben, tun sich damit oft sehr schwer. Daher war es Michael Gundlach ein Anliegen, mit diesem Buch Abhilfe zu schaffen und einen Leitfaden zu erstellen, der Ihnen ermöglicht, sowohl eine geschmackvolle Begleitung von Popsongs zu erstellen, als auch Songs Piano-Solo zu spielen.

Viele Beispiele sind gebräuchliche Begleitfiguren der Popmusik und dienen dabei als Bausteine, die es Ihnen ermöglichen, eine Begleitung nach dem eigenen persönlichen Geschmack zu erstellen.

Viel Spaß und Erfolg beim „Entdecken“ der Popmusik

3. Auflage 2017

ISBN 978-3-86642-017-5

© 2016 artist ahead Musikverlag
Alle Rechte vorbehalten.

Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotografie, Mikrofilm oder andere Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Notensatz: Michael Gundlach
Cartoon: Boris Krauß
Foto: Oliver Hurst
Printed in Germany

Hergestellt in der EU

artist ahead GmbH · Wiesenstraße 2-6 · 69190 Walldorf · Germany
info@artist-ahead.de · www.artist-ahead.de

Inhalt

Zum Umgang mit diesem Lehrbuch	4
Tipps zum Üben	5
Grundregeln	6
Sechs Möglichkeiten der Akkordvariation	
Akkordumkehrungen	9
Akkorde ohne Terz	18
Akkorde ohne Terz / mit None	24
Akkorde im Variieren der Terz mit der Quarte	28
Akkordaufsplittung	34
Durchgangsakkorde	40
Stilübergreifende Bassfiguren	48
Intros, Endings, Überleitungen und Zwischenspiele	
Intros	53
Endings	60
Überleitungen und Zwischenspiele	62
Stile der Popmusik	
Pop	64
Rock	66
Boogie Woogie	67
Ragtime	73
Country	76
Walzer	78
Beguine	85
Folklore	88
Slowrock	91
Bossa Nova	96
Samba	100
Harmonielehre	
Harmonielehre kompakt, Intervalle	102
Bedeutung der Akkordsymbole	104
Akkordtabellen	107

Zum Umgang mit diesem Lehrbuch

Der Aufbau des Buches kann in 5 Hauptthemen gegliedert werden und sollte auch in dieser Reihenfolge durchgearbeitet werden:

Grundregeln

Nach diesen Regeln verwandeln Sie Akkordsymbole zu einem Piano-Arrangement.

Akkordvariationen der rechten Hand

Vermittelt Ihnen ein abwechslungsreiches Spiel der rechten Hand.

Bassfiguren für die linke Hand

Hier lernen Sie viele stilübergreifende Bassläufe für Ihre linke Hand.

Intros, Endings und Überleitungen

Zeigt verschiedene Möglichkeiten Einleitungen, Schlussteile und Zwischenspiele zu entwickeln.

Verschiedene Stile der populären Musik

Das bisher Gelernte wird auf einer Reise durch verschiedene Musikrichtungen praxisnah eingesetzt und stilbezogen ergänzt.

Jedes dieser Kapitel enthält neben den Erklärungen mindestens eine der folgenden Praxisübungen:

- Einfache Beispiele und Übungen

In kurzen Abschnitten wird ein Begleitmuster mit einem C-Dur und/oder C-Moll Akkord geübt.

- Beispiele und Übungen anhand der Kadenz

Der musikalische „Baustein“ wird mit der typischen Kadenz Tonika - Subdominante - Dominate (also beispielsweise der Akkordfolge C - F - G) praxisnah eingesetzt.

- Ausgearbeitete Songs

Dort wird der Lerninhalt eines Kapitels in einem komplett arrangierten Song umgesetzt. Es werden zwei verschiedene Ausarbeitungen unterschieden.

Piano-Begleitung: Diese Version enthält keine Melodielinie, und wird zur Begleitung von Sängern oder Solo-Instrumentalisten verwendet.

Piano-Solo: Die Melodielinie des Songs ist im Klavierarrangement mit eingearbeitet.

Bei der Auswahl der Lieder wurde speziell darauf geachtet, dass diese jeder kennt und einfach zu spielen sind. Oft wird ein und das gleiche Lied in verschiedenen Musikstilen und Kapiteln behandelt, damit Sie die Begleitmuster besser vergleichen können. Wird ein Song in diesem Buch zum erstenmal verwendet, ist der ausgearbeiteten Version noch ein sogenanntes „Lead-Sheet“ vorangestellt, das nur aus der Melodielinie und den Akkorden besteht, so wie Sie es beispielsweise von Song- oder Liederbüchern kennen.

Harmonielehre

Sie wissen nicht welche Töne bei einem bestimmten Akkordsymbol zu spielen sind, oder was Sie mit Begriffen wie „None“ oder „großer Terz“ anfangen sollen? Macht nichts! Zum Durcharbeiten dieses Lehrbuchs ist dies nicht zwingend erforderlich. Wir empfehlen Ihnen aber in diesem Fall trotzdem sich die Harmonielehre (S.102 ff) durchzulesen, und bei Bedarf immer wieder darin nachzuschlagen.

Download der Audiotracks, Hör- und zusätzlichen Notenbeispielen

- 180 Hörbeispiele auf 96 Audio-Tracks.
- PDF-Datei mit den Notenbeispielen dieses Buches in allen Tonarten.

Rufen sie die Seite <http://poppiano.artist-ahead.de/> in ihrem Browser auf.

!!! ACHTUNG, kein „www.“ in der Adresszeile !!!

Hier haben sie jetzt verschiedene Optionen sich zusätzliches Material herunterzuladen, zu speichern oder auf CD zu brennen.

Tipps zum Üben

- Üben Sie alle Beispiele des Lehrgangs zuerst mit jeder Hand getrennt. Fehlerquellen, besonders in der linken Hand, sind dadurch leichter zu erkennen und somit auch besser zu vermeiden. Was Sie nicht mit einer Hand alleine spielen können, können Sie auch nicht mit beiden Händen zusammen.
- Greifen Sie sich immer wieder ein Thema (z.B. „Akkorde ohne Terz“) heraus und üben Sie die Beispiele intensiv, um diese besser zu verinnerlichen. Versuchen Sie danach dieses Thema an einem Song Ihrer Wahl anzuwenden.
- Üben Sie immer mit Metronom oder Rhythmusgerät. Ein gutes „Timing“ ist sehr wichtig, besonders für einen Begleiter. Das Metronom hilft Ihnen das Spieltempo gleichmäßig zu halten. Betrachten Sie es als Ihren Freund!
- Viele der Beispiele in diesem Buch sind musikalische „Bausteine“. Interessant wird es, wenn Sie diese „Bausteine“ mischen oder gegeneinander austauschen. Auf diese Weise können Sie Ihre Kreativität mehr und mehr zur Entfaltung bringen.
- Hören Sie sich vor dem Üben die jeweiligen Beispiele gut an, um auch das Empfinden für die richtige Spielweise (Phrasierung) zu bekommen. Spielen sie auch zu den Audio-Tracks.

Grundregeln

Die folgenden drei Regeln bilden den Grundstein jedes guten Piano-Arrangements. Deshalb ist es wichtig diese Grundregeln zu kennen und zu beherrschen.

Grundregel 1

Die linke Hand eines Pianisten übernimmt die Rolle des Bassisten einer Band. Die meist einstimmigen Bassfiguren erfüllen gleich zwei wichtige Aufgaben. Einerseits wird die Musikrichtung (= Stil) wesentlich von der Rhythmisik der Basslinie geprägt, und zum anderen unterstützen die tiefen Basstöne die Harmonien, also die Akkordwechsel im Song. Dazu wird in der Regel auf den ersten Schlag jedes Akkords der Grundton gespielt, und der Basslauf mit der Quinte und dem oktavierten Grundton variiert. Solch ein Muster für die linke Hand kann sowohl bei Moll- als auch bei Dur-Akkorden angewandt werden, da es, auf Grund der fehlenden Terz, „geschlechtslos“ ist.

Die rechte Hand spielt immer den Akkord, oder Variationen des selbigen. Nachdem Sie die Grundregeln kennengelernt haben, stellen wir Ihnen sechs Variationsmöglichkeiten für die rechte Hand vor.

Beispiel:

Grundregel 2

Soll das Klavier nicht nur einen Sänger oder Instrumentalisten begleiten (Piano-Begleitung), sondern gleichzeitig die Songmelodie übernehmen (Piano-Solo), hat die rechte Hand zwei Funktionen zu erfüllen. In der Oberstimme spielt sie die Melodie, und legt gleichzeitig Akkorde darunter. Die höchste Note der rechten Hand entspricht also immer dem Ton der Melodielinie. Die Akkorde sollten dabei hauptsächlich auf die Schwerpunkte eines Taktes gespielt werden. (4/4-Takt: Erster und dritter Schlag; 3/4-Takt: Erster Schlag)

Zwei einfache Beispiele verdeutlichen die ersten zwei Grundregeln anhand der traditionellen Folksongs „Sur le Pont“ und „Old Lang Syne“. Vergleicht man das jeweils vorangestellte „Lead-Sheet“ mit der ausgearbeiteten Version, kann man die in Akkorden eingebettete Melodielinie deutlich erkennen.

Sur le pont d'Avignon

Lead-Sheet

Traditional
Arr.: Michael Gundlach

Lead sheet for 'Sur le pont d'Avignon' showing two staves of music. The top staff is in treble clef and the bottom staff is in bass clef. The music consists of four measures in common time. The chords are indicated above the staff: F, C, F, C. The bottom staff follows the same pattern.

1 Sur le pont d'Avignon

Ausgearbeitete Version

Traditional
Arr.: Michael Gundlach

Arranged version of the first section of 'Sur le pont d'Avignon'. The treble staff has fingerings: 5, 2, 1 for the first measure, 5, 3, 1 for the second, 4, 2, 1 for the third, and 5, 3, 1 for the fourth. The bass staff has fingerings: 5, 2, 1 for the first measure, 2, 1 for the second, 5, 2, 1 for the third, and 5, 2, 1 for the fourth.

Arranged version of the second section of 'Sur le pont d'Avignon'. The treble staff has fingerings: 5, 2, 1 for the first measure, 5, 3, 1 for the second, 4, 2, 1 for the third, and 5, 3, 1 for the fourth. The bass staff has fingerings: 5, 2, 1 for the first measure, 2, 1 for the second, 5, 2, 1 for the third, and 5, 2, 1 for the fourth.



MICHAEL GUNDLACH, geboren 1963. Pianist, Keyboarder, Komponist, Arrangeur und Musikpädagoge. Studium an der Musikhochschule Mannheim. Pianist und Keyboarder im Landesjugendjazz-Orchester, bei den Musicals „Tommy“ und „Miss Saigon“. Zahlreiche Engagements in vielen Pop-, Rock- und Soul-Bands. Auftritte bei Festivals wie „Rock am Ring“ oder das „Jazzfestival Frankfurt“. Tourneen im In- und Ausland sowie Rundfunk- und Fernsehproduktionen. Dozent vieler Klavierworkshops.

**artist
ahead**

Schritt für Schritt vermittelt diese Schule die wichtigsten musikalischen Grundlagen des Solospieles und der Begleitung nach Akkordsymbolen. Mit einfachen Übungen gelingt es in kürzester Zeit, fast jeden beliebigen Popsong vom Intro bis zum Ending zu spielen oder zu begleiten. Für Einsteiger und Fortgeschrittene.

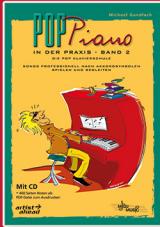
DOWNLOAD- UND BONUS-MATERIAL

96 Audio-Tracks mit insgesamt 180 Hörbeispielen sowie alle Übungen und Notenbeispiele (transponiert in allen Tonarten in einer 440 Seiten großen PDF-Datei) stehen Ihnen unter <http://poppiano.artist-ahead.de> zum Download zur Verfügung.

INHALT

Grundlagen der Begleitung und des Solospieles nach Akkordsymbolen • Sechs Möglichkeiten der Akkordvariation • Bassfiguren • Bassfiguren komplettiert mit rechter Hand • Typische Intros und Endings der Popmusik • Stile der Popmusik (Pop, Rock, Boogie Woogie, Ragtime, Country, Walzer, Beguine, Folklore, Slowrock, Bossa Nova, Samba) • Harmonielehre im Schnelldurchgang • Bedeutung der Akkordsymbole Akkordtabellen • Komplette Piano-Arrangements von 10 Songs in 33 Versionen ...

Weitere Notenausgaben für Klavier von Michael Gundlach ...



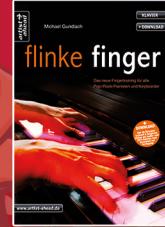
POP-PIANO IN DER PRAXIS - Bd. 2
Songs professionell nach Akkordsymbolen spielen und begleiten
A4-Buch inkl. CD, 148 S.
Michael Gundlach
ISBN 978-3-86642-016-8



DIE BAR-PIANO SCHULE
Techniken des stilvollen Entertainment-Pianos
A4-Buch inkl. Download, 148 S.
Michael Gundlach
ISBN 978-3-86642-011-3



ROCK- & POP-PIANO
Klavier-Improvisation leicht gemacht
Für Anfänger & Fortgeschrittene
A4-Buch inkl. CD, 120 S.
Michael Gundlach
ISBN 978-3-86642-084-7



FLINKE FINGER
Das neue Fingertraining für Pop-/Rockpianisten und Keyboarder
A4-Buch inkl. Download, 176 S.
Michael Gundlach
ISBN 978-3-86642-023-6



EMOTIONAL PIANO BALLADS
Beraubernd-schöne, leicht spielbare Klavierballaden
A4-Buch inkl. Download, 56 S.
Michael Gundlach
ISBN 978-3-86642-091-5

Michael Gundlach

POP Piano

IN DER PRAXIS - BAND 2

DIE POP KLAVIERSCHULE

SONGS PROFESSIONELL NACH AKKORDSYMBOLEN
SPIELEN UND BEGLEITEN



Mit CD

+ 460 Seiten Noten als
PDF-Datei zum Ausdrucken

artist
ahead

MIGU
MUSIC

Michael Gundlach

POP Piano

IN DER PRAXIS - BAND 2

DIE POP KLAVIERSCHULE

SONGS PROFESSIONELL NACH AKKORDSYMBOLEN
SPIELEN UND BEGLEITEN



artist →
ahead

MIGU
MUSIC

Vorwort

Songs nach Akkordsymbolen spielen und begleiten kann jeder spielerisch erlernen!

In Band 1 wurden die wichtigsten musikalischen Grundlagen des Solospieles und der Begleitung nach Akkordsymbolen vermittelt. Band 2 zeigt anhand von vierstimmigen Akkorden die große Bandbreite an Möglichkeiten auf, Popsongs klanglich noch interessanter und variationsreicher zu spielen.

Mit 14 gut klingenden Songs und Standards wird das Solospiel und das Begleiten erarbeitet. Zahlreiche praxisbezogene Übungen enthalten viele gebräuchliche Grundbausteine und Stilmittel wie z. B. Akkordaufsplittung, Durchgangsakkorde, Sexten- und Terzbass-Spiel, etc. und fördern die Entwicklung der eigenen musikalischen Kreativität.

Durch den systematischen und autodidaktischen Aufbau eignet sich die Schule hervorragend sowohl für den modernen Klavierunterricht als auch für das Selbststudium.

Viel Spaß und Erfolg beim Musizieren!

Herausgeber:
© MIGU-MUSIC, Frankenthal www.migu-music.de

Vertrieb:
artist ahead Musikverlag
Wiesenstr. 2-6
69190 Walldorf
Telefon: +49 (0)6227 / 60312
Telefax: + 49 (0)6227 / 61512
Mail: info@artist-ahead.de

MIGU-MUSIC Verlag
Jahnstr. 2
67227 Frankenthal
Telefon: +49 (0)6233 / 3270850
Mail: migu@migu-music.de

Notensatz: Michael Gundlach
Cartoon: Boris Krauß
Foto: Oliver Hurst
Printed in Germany

Unerlaubtes Kopieren und Vervielfältigen ist verboten und kann privat- und strafrechtlich verfolgt werden.

Klavierschule, ISBN 978-3-86642-012-0
Besuchen Sie uns im Internet: www.artist-ahead.de

Zum Umgang mit diesem Lehrbuch	4
Tipps zum Üben	4
Vierstimmige Akkordtypen der Popmusik	5
1. Major7-Akkord	6
2. Moll7-Akkord	16
3. Dominant-Sept-Akkord	19
Akkordaufsplittung für Fortgeschrittene	29
Akkordaufsplittung Dreiklänge	29
Akkordaufsplittung Dominant-Sept-Akkord	31
Akkorde mit None	41
Sexten in der Popmusik	57
Sexten in einer Dur-Tonart	57
Sexten in den Innenstimmen	59
Sexten in einer Moll-Tonart	65
Terzbass-Spiel	72
Terzbass und Durchgangsakkord	80
Durchgangsakkorde für Fortgeschrittene	83
Durchgangsakkord Dur	83
Durchgangsakkorde Dominant-Sept	84
Doppelsymbol-Akkorde (Slash-Chords)	92
Doppelsymbol-Akkorde Dur	92
Doppelsymbol-Akkorde Dominant-Sept	96
Doppelsymbol-Akkorde Moll	109
II - V - I Akkordverbindung	120
Die II - V - I Verbindung aller Dur-Tonarten	128
Intros und Endings	128
Tipps, Tricks und Wissenswertes	137
Bedeutung der Akkordsymbole	140
Akkordtabellen	141

Zum Umgang mit diesem Lehrbuch

Nach den theoretischen Teilen eines Kapitels folgen immer Beispiele und Praxisübungen.

In kurzen Abschnitten werden die jeweiligen Begleitmuster mit einem Dur und/oder Moll Akkord erklärt und geübt. Anhand von Kadenzübungen wird anschaulich verdeutlicht, wie die Begleitmuster z. B. bei der typischen Kadenz „Tonika - Subdominante - Dominante“ (C - F - G) praxisnah eingesetzt werden.

Zu jedem Kapitel gibt es gut klingende Songs, die zeigen, wie die Lerninhalte umgesetzt werden können.

Hierfür gibt es für jeden Titel ein Lead-Sheet und zwei Arrangements:

- Die Piano-Solo-Version, hier ist die Melodielinie im Klavierarrangement eingearbeitet.
- Piano-Begleit-Version, die keine Melodielinie verwendet und deswegen zur Begleitung von Sängern bzw. Solo-Instrumentalisten verwendet wird.

Neben vielen hilfreichen Tipps und Tricks sind zum Schluß noch Akkordtabellen für die verwendeten vierstimmigen Akkordtypen abgedruckt.

Die CD

Die beigefügte CD enthält 158 Hörbeispiele auf 98 Audio-Tracks für Ihren CD-Spieler. An der Nummer im CD-Symbol der einzelnen Notenbeispiele können Sie die entsprechende Tracknummer auf der CD erkennen. Zusätzlich enthält die CD eine PDF-Datei mit den Notenbeispielen des Hefts in allen Tonarten. Wenn Sie beispielsweise eine Übung, die in diesem Lehrbuch nur in C-Dur abgedruckt ist, in einer anderen Tonart spielen wollen, drucken Sie sich das Beispiel einfach in der gewünschten Tonart aus. Sie benötigen dazu einen Computer und das Programm „Adobe Reader“, das normalerweise auf jedem modernen Computer vorinstalliert ist, oder unter der folgenden Webadresse kostenlos zum Download zur Verfügung steht: www.adobe.de Außerdem können Sie unter www.artist-ahead.de & www.migu-music.de nach weiteren Unterrichtswerken und Notenmaterial stöbern, damit Ihnen das Musizieren auch in der Zukunft weiterhin viel Freude bereitet.

Tipps zum Üben

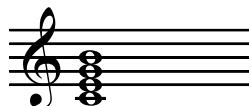
- Üben Sie alle Beispiele des Lehrgangs zuerst mit jeder Hand getrennt. Fehlerquellen, besonders in der linken Hand, sind dadurch leichter zu erkennen und somit auch besser zu vermeiden. Was Sie nicht mit einer Hand alleine spielen können, können Sie auch nicht mit beiden Händen zusammen.
- Greifen Sie sich immer wieder ein Thema (z.B. „Akkordsplittung“) heraus und üben Sie die Beispiele intensiv, um diese besser zu verinnerlichen. Versuchen Sie danach dieses Thema an einem Song Ihrer Wahl anzuwenden.
- Üben Sie immer mit Metronom oder Rhythmusgerät. Ein gutes „Timing“ ist sehr wichtig, besonders für einen Begleiter. Das Metronom hilft Ihnen das Spieltempo gleichmäßig zu halten. Betrachten Sie es als Ihren Freund!
- Viele der Beispiele in diesem Buch sind musikalische „Bausteine“. Interessant wird es, wenn Sie diese „Bausteine“ mischen oder gegeneinander austauschen. Auf diese Weise können Sie Ihre Kreativität mehr und mehr zur Entfaltung bringen.
- Hören Sie sich vor dem Üben die jeweiligen Beispiele auf der CD gut an, um auch das Empfinden für die richtige Spielweise (Phrasierung) zu bekommen. Versuchen Sie auch zur CD mitzuspielen.

Vierstimmige Akkordtypen der Popmusik

Im Rahmen dieser Klavierschule wurde im Band 1 bisher der Aufbau von Dreiklängen erklärt, und verschiedene Möglichkeiten aufgezeigt, wie diese vom Klavierspieler sinnvoll umgesetzt werden können. In der Popmusik wird man jedoch auch häufig auf vierstimmige Akkorde stoßen. Fünf Akkordtypen werden hierbei unterschieden:

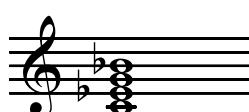
1. Major7-Akkord (Dur-Akkord mit großer Septime)

Bsp.: Cmaj7



2. Moll7-Akkord (Moll-Akkord mit kleiner Septime)

Bsp.: Cm7



3. Dominant-Sept-Akkord (Dur-Akkord mit kleiner Septime)

Bsp.: C7



4. Halbverminderter Akkord (besteht aus zwei kleinen und einer großen Terz)

Bsp.: Cm7b5



5. Vollverminderter Akkord (besteht aus lauter kleinen Terzen)

Bsp.: Cdim



Diese fünf Grundakkordtypen können so oder auch in veränderter Form zum Einsatz kommen, beispielsweise durch Erhöhung oder Erniedrigung der Quinte, oder durch Ersetzen der Terz durch die Quarte (sus4 Akkord). Im Folgenden werden wir uns ausführlich mit den ersten drei Typen beschäftigen, deren Einsatz und Interpretation Schritt für Schritt trainieren.

1. Major7-Akkord

Grundsätzlicher Aufbau

Als Pianist sollte man sich wie eine ganze Musikband in einer Person verstehen. Die linke Hand spielt die Läufe des Bassisten, während die rechte Hand die Akkorde und eventuell die Melodielinie übernimmt. Diese Herangehensweise der Aufgabenteilung der Hände, öffnet manche musikalische Tür, und ist gerade auch im Umgang mit vierstimmigen Akkorden sehr hilfreich. Hierzu zwei Grundsätze:

Grundsatz 1 In der Regel kommt die linke Hand gut mit Grundton und Quinte des Akkords aus.

Grundsatz 2 Jeder vierstimmige Akkord enthält in sich noch einen Dreiklang. Cmaj7 enthält beispielsweise noch einen Em-Dreiklang.

Wendet man diese Grundregeln an, könnte die rechte Hand bei einem Cmaj7-Akkord einen Em-Dreiklang spielen und diesen auch in seinen drei verschiedenen Umkehrungen verwenden, während die linke Hand den Grundton und eventuell die Quinte des eigentlichen Vierklangs spielt. Sehen wir uns dieses Beispiel als Notenbild an:

Die folgenden Rhythmusübungen zeigen diese beiden Grundsätze in der praktischen Anwendung. Zugrunde liegt den Übungen der Cmaj7-Akkord.

Übungen mit dem Cmaj7-Akkord

1b

Treble staff: 5 4 2, 4 2 1, 5 4 2, 4 2 1, 5 4 2, 4 2 1
Bass staff: (E), (D), (E), (D), (E), (D)

1c

Treble staff: 5 2 1, 4 2 1, 5 4 2, 4 2 1
Bass staff: (E), (D), (E), (D), (E), (D)

2a

Treble staff: 4 2 1, 5 4 2, 4 2 1, 5 4 2, 4 2 1, 5 4 2, 4 2 1
Bass staff: (E), (D), (E), (D), (E), (D)

2b

Treble staff: 5 2 1, 4 2 1, 5 4 2, 4 2 1, 5 2 1, 5 4 2, 4 2 1
Bass staff: (E), (D), (E), (D), (E), (D)

Kadenzbeispiele mit Major7

Um sich der Musikpraxis einen weiteren Schritt zu nähern, kommen in den folgenden Übungen ausschließlich Major7-Akkorde in rhythmisierten Kadzen vor. So macht das Üben des Akkordtyps sicherlich schon ein wenig mehr Spaß.

3a

Cmaj7 F maj7 B_bmaj7 Cmaj7

5 5 5 5
2 3 4 2
1 1 1 1

3b

Cmaj7 F maj7 B_bmaj7 Cmaj7

5 5 5 5
2 4 2 4
1 2 1 2

4

Cmaj7 F maj7 E_bmaj7 A_bmaj7 D_bmaj7 Cmaj7

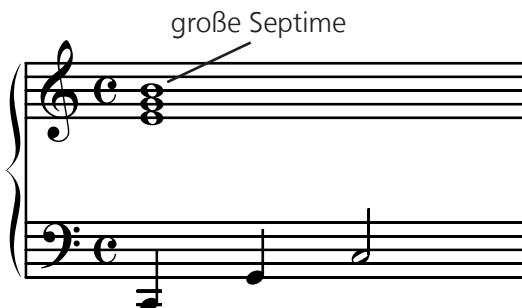
5 5 5 5 5 5
2 3 2 4 2 3
1 1 1 1 1 1

A_bmaj7 D_bmaj7 Cmaj7 A_bmaj7

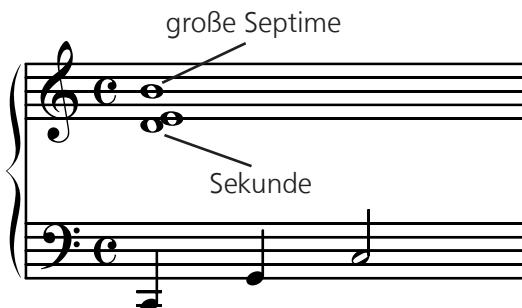
4 4 5 4
2 1 1 2
1 1 1 1

Major7-Akkord Variation

Befindet sich die große Septime des Major7-Akkords in der Oberstimme bzw. in der Melodiestimme besteht die Möglichkeit eine schöne Klangvariation vorzunehmen. Wie wir bereits wissen, kann die rechte Hand bei einem Cmaj7-Akkord einen gewöhnlichen Em-Dreiklang spielen:



Liegt bei einem Major7-Akkord die Septime in der Oberstimme, kann man in der Regel die Quinte weglassen und an deren Stelle die Sekunde bzw. None spielen:



Obwohl das Akkordsymbol „Cmaj7“ keine Sekunde bzw. None beinhaltet, wird diese Variante dennoch gerne gespielt. Dadurch wird dem Akkord, und somit auch dem Song, eine musikalisch geschmackvolle Eleganz verliehen, wie die folgenden Beispiele mit dieser Akkord-Variante zeigen.

artist
ahead

Songs nach Akkordsymbolen

In Band 1 wurden die wichtigsten Grundlagen des Solospieles und der Begleitung nach Akkordsymbolen erarbeitet. Die 14 Lieder zeigen Akkorden die große Bedeutung für die Solopart und die Begleitung haben. Mit 14 gut klingenden Melodien und Variationen ist es möglich, zahlreiche praxisbezogene Übungen zu machen. Stilmittel, wie z. B. Schlagzeug, Schlagbrett und Schlagglocken fördern die Rhythmusgefühl und fördern die Fertigkeit, die Melodie zu erkennen. Durch den systematischen Aufbau ist das Buch sowohl für den Anfänger als auch für den Fortgeschrittenen geeignet.

Auf der beiliegenden CD sind auf allen Seiten alle Übungen und Notenbeispiele in PDF-Format abgespielt.

INHALT

- 14 Songs
- Vierstimmigkeit
- Akkordwechsel
- Akkordketten
- Sextakkorde
- Terzakkorde
- Tertiakkorde



POP-PIANO IN DER PRAXIS - Bd. 2
Songs professionell nach Akkordsymbolen spielen und begleiten
Michael Gundlach
A4-Buch inkl. CD, 148 S.
ISBN 978-3-86642-016-8



DIE BAR-PIANO SCHULE
Techniken des stilvollen Entertainment-Pianos
A4-Buch inkl. Download, 148 S.
Michael Gundlach
ISBN 978-3-86642-011-3



ROCK- & POP-PIANO
Klavier-Improvisation leicht gemacht
Für Anfänger & Fortgeschrittenen
A4-Buch inkl. CD, 120 S.
Michael Gundlach
ISBN 978-3-86642-084-7



FLINKE FINGER
Das neue Fingertraining für Pop-/Rockpianisten und Keyboarder
A4-Buch inkl. Download, 176 S.
Michael Gundlach
ISBN 978-3-86642-023-6



EMOTIONAL PIANO BALLADS
Bezaubernd-schöne, leicht spielbare Klavierballaden
A4-Buch inkl. Download, 56 S.
Michael Gundlach
ISBN 978-3-86642-091-5



www.artist-ahead.de

ISBN 978-3-86642-



9 783864 420122

www.artist-ahead.de



ISBN 978-3-86642-017-5
9 783866 420175



+ DOWNLOAD